

Max! ist eine „Acrobat®“-Anwendung und kann daher sowohl unter Windows 95/98/2000/ME/XP als auch unter Mac OS benutzt werden.



Realisiert mit
Adobe's Acrobat®
und QuickTime®

Anforderungen an die Geräteausstattung

Windows 95/98/2000/ME/XP

Multimediafähiger PC, sechsfach CD-ROM-Laufwerk, Soundkarte und Lautsprecher.

Apple Macintosh

Power PC, sechsfach CD-ROM-Laufwerk.

Auf der CD-ROM befinden sich Textdokumente mit ausführlicher Installations- und Bedienungsanleitung:

für Windows 95/98/2000/ME/XP:

„read_win.txt“;

für Mac: „read_mac.txt“

Herausgeber

Institut für Friedenspädagogik Tübingen e. V.

Die Erstellung dieser CD-ROM

wurde gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Layout, Grafik, Technik

Studio für Mediendesign Christoph Lang,
Rottenburg a. N.

Max!

Prosoziales Verhalten in Konfliktsituationen

Ein interaktives Szenario

© 2002 Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V.



Max!

Ein interaktives Szenario für Schule, Selbststudium und Bildungsarbeit

Gewalt und dissoziales Verhalten werden immer dann angewandt, wenn keine anderen Handlungsalternativen zur Verfügung stehen oder diese nicht Erfolg versprechend erscheinen.

Eltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer, aber auch Jugendliche sind im Alltag und in der Erziehungs- und Bildungspraxis ständig mit der Herausforderung konfrontiert in nicht eindeutigen Situationen handeln zu müssen.

Aus einem Spektrum möglicher und sinnvoller Handlungsalternativen wird dabei oft auf problematische Verhaltensmuster (Normüberschreitung, Gewaltanwendung) zurückgegriffen. Ein solcher Schritt kann zu fatalen Missverständnissen oder auch zu Eskalationsprozessen führen.

Dieses Problemfeld greifen die Szenenfolgen von „Max!“ auf, indem sie die Frage möglicher Handlungsalternativen in Gewalt-, Konflikt- und Problemsituationen thematisieren und die jeweiligen Konsequenzen verdeutlichen. Die Nutzer der CD-ROM werden vor Entscheidungssituationen gestellt, in denen sie sich auf **eine** Handlungsmöglichkeit festlegen müssen. Durch dieses didaktische Arrangement werden Handlungsoptionen sichtbar und ihre Bedingungen und Folgen durchschaubar.

IMPRESSUM

Max! Verhalten in Konfliktsituationen

Herausgeber:

Institut für Friedenspädagogik Tübingen e. V.
© 2002, Institut für Friedenspädagogik Tübingen e. V., Corrensstr. 12, 72076 Tübingen
Telefon 07071-920510
Fax 07071-920511
kontakt@friedenspaedagogik.de
www.friedenspaedagogik.de

Idee, Konzeption, Inhalt

Günther Gugel, Christoph Lang
Institut für Friedenspädagogik Tübingen e. V.

Die Erstellung dieser CD-ROM

wurde gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Layout, Grafik, Technik

Studio für Mediendesign, Christoph Lang,
Rottenburg a. N.

Spielszenen

Schauspielerinnen und Schauspieler des Landestheaters Tübingen:

Max	Marc Oliver Krampe
Tina	Lisa Schlegel
Lea	Anke Bussmann
Lehrer	Kai Schumann
Cem	Klaus Coffalka-Adami
sowie	Gunnar Schmidt, Wolfram Heberle, Farida Shehada

Musik: bluevalley, Kassel

Videos: Kamera und Schnitt: Peter Wingert

Fotos: Günther Gugel / Peter Wingert

Hinweis: Für Schäden und Folgen, die aus dem Gebrauch dieser CD-ROM herrühren, übernehmen Autor und Herausgeber keine Haftung.

Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention im Internet:
www.friedenspaedagogik.de

INHALT UND AUFBAU

Die CD-ROM beinhaltet:

- als Szenario 60 Spielszenen, die mit Schauspielerinnen und Schauspielern des Landestheaters Tübingen inszeniert wurden, und die zu einem interaktiven Szenario gestaltet sind;
- im Studio fünf durchlaufende Handlungsstränge als Videoclips zur Veranschaulichung von möglichen Handlungsabläufen;
- ausgewählte Fragestellungen und Kommentare zu den einzelnen Szenen;
- ergänzende didaktische Materialien, die in Verbindung mit der CD-ROM oder auch völlig unabhängig von ihr eingesetzt werden können;
- Hintergrundinformationen zu den Bereichen „Zivilcourage“ und „prosoziales Verhalten“.

Folgende thematische Aspekte werden angesprochen:

- Wahrnehmung und Interpretation nicht eindeutiger Situationen;
- der Prozess der Etikettierung durch Autoritätspersonen und Gruppen;
- die Rolle von Gruppen/Cliquen bei der Bewertung von Handlungsoptionen;
- Umgangsmöglichkeiten mit problematischen bzw. nicht akzeptablen Verhaltensmustern;
- Kriterien zur Bewertung von Verhaltensweisen;
- Komplizenschaft/Mittäterschaft bei kriminellen Delikten;
- Eingreifen in Problemsituationen;
- Möglichkeiten und Struktur von Konfliktgesprächen;
- Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Bekannten in Konfliktsituationen;
- Handlungsmöglichkeiten von Autoritätspersonen in Konfliktsituationen.

ELEMENTE UND CHARAKTERISTIKA

- Die CD-ROM enthält Filmsequenzen in einer Gesamtlänge von über 30 Minuten.
- Mit Schauspielerinnen und Schauspielern inszenierte Videoclips animieren zur Auseinandersetzung, zum Nach- und Weiterspielen.
- Arbeitsblätter und Hintergrundinformationen ermöglichen eine weitergehende, vertiefende Auseinandersetzung mit den angesprochenen Themen.
- Die in den Materialien angebotenen didaktischen Konzeptionen und Arbeitsblätter können in verschiedenen Unterrichtszusammenhängen eingesetzt werden.
- Alle Hintergrundinformationen und die didaktischen Materialien können ausgedruckt werden und sind damit vielfältig verwendbar.

Zur Technik

Bei der CD-ROM „Max!“ handelt es sich um eine Acrobat-Anwendung, für deren Nutzung „Acrobat Reader®“ von Adobe sowie Quicktime® von Apple benötigt werden. Beide Programme befinden sich auf der CD-ROM.

Die Anwendung läuft vollständig von der CD-ROM. Es werden keine Anwendungsdateien auf die Festplatte kopiert.

Begleitende Materialien

Als ergänzende und begleitende didaktische Materialien sind erschienen:

- die CD-ROM „Konflikte XXL. Konfliktbearbeitung als Gewaltprävention“,
- die Bilderbox „Streitkultur“,
- die Bilderbox „Konfliktgeschichten“.

Informationen – bestellen bei:

Institut für Friedenspädagogik Tübingen e. V.
kontakt@friedenspaedagogik.de
www.friedenspaedagogik.de

EINSATZ



Einsatzmöglichkeiten für die CD-ROM gibt es in den Bereichen:

- eigenes Durcharbeiten der Szenarien;
- Einsatz der Einzelszenen, Szenenfolgen oder des gesamten Szenarios im Rahmen von Aus- und Fortbildung von Seminargruppen;
- Anspielen der Szenarien und Entwicklung eigener Handlungsoptionen durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer;
- Analyse der Szenenfolgen und Erarbeitung adäquater Verhaltensmuster.

Voreinstellungen beim Quick Time Player für Windows-Nutzer

Die Videos der CD-ROM werden mit dem Quick Time Player abgespielt.

Sollte der Ton der Videos leicht verzerrt oder unsauber klingen, so liegt dies an den Voreinstellungen Ihres Quick Time Players.

Folgende Einstellungen führen zu einer einwandfreien Wiedergabe:
Rufen Sie unter dem Quick Time Menü „Bearbeiten“ („Edit“) den Punkt „Voreinstellungen“ („Preferences“) auf. Wählen Sie dort den Punkt „Verbindungsgeschwindigkeit“ („Connection Speed“) aus. Wählen Sie im Auswahlfeld den Punkt „Direct Sound“ („Sound out“) aus und verändern Sie die Angaben auf „44.100 kHz“, „16 Bit“ und „Stereo“.

Die Szenenfolge **Max!**

„Max macht sich in einer Pause an der Tasche von Lea zu schaffen. Tina kommt hinzu.“
Aus dieser Ausgangskonstellation ergeben sich verschiedene Handlungsmöglichkeiten für Tina und Max: Wie sollen/können sie reagieren und welche weitergehenden Konsequenzen haben ihre Reaktionen? Soll Tina wegsehen oder gar den Raum wieder verlassen? Soll sie Max konfrontieren, oder soll sie eine dritte Person (Freundin, Lehrer) informieren?

Ausgewählte Handlungsalternativen werden in Spielszenen dargestellt. Die Szenen sind im Umfeld des Lebensfeldes „Schule/Berufsausbildung“ angesiedelt und beziehen als handelnde Personen Freunde, Cliques, Lehrer und Eltern mit ein.

Unterschieden werden Reaktions- und Handlungsmöglichkeiten von Tina, Max, Lea, der Clique von Max, der Schulklasse und des Lehrers.

Damit werden verschiedene soziale Systeme und Orte angesprochen, die Verhalten beeinflussen, bestätigen, infrage stellen oder gar korrigieren.

